

Protokoll
über die, am Montag den 28.06.2021,
um 18 Uhr
im Stadtsaal Pressbaum
stattgefundene
ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES
ÖFFENTLICHER TEIL

- Fraktion ÖVP:** Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, Vizebgm. Jutta Polzer, StR DI Friedrich Brandstetter, GR Susanne Stejskal, GR Ing. Jochen Pintar, GR Gaby Schwarz, GR Hebenstreit Manfred, GR Raffael Herzog, StR Thomas Tweraser
- Fraktion GRÜNE:** Vizebgm. Michael Sigmund, StR Philip Renner, GR Ingrid Burtscher, GR Christine Leininger, GR Felix Renner,
- Fraktion SPÖ:** StR Reinhard Scheibelreiter, GR Anton Strombach, GR Dr. Peter Großkopf,
- Fraktion WIR:** StR Wolfgang Kalchhauser, GR Martin Eberl, StR Maria Auer, GR Günter Fahrner
- Fraktion FPÖ:** .

Entschuldigt: StR Markus Naber MA MSc, StR Nikolaus Niemeczek BSc (ÖVP), GR Mag. Ulrich Grossinger, GR Florian Kleinhagauer, GR Ing. Thomas Ded (SPÖ), GR Mag. Elisabeth Reinthaler MSc (GRÜNE), GR Ingeborg Holzer (SPÖ), GR Ing. Manfred Woletz (WIR!) StR Alfred Gruber (SPÖ), GR Anna-Leena Krischel bakk.phil, GR Ecker, GR Krenn,

Nicht Entschuldigt: GR Anna-Leena Krischel bakk.phil,

**Entschuldigt
verspätet:**

Frühzeitig verlassen:

Auskunftspersonen: StADir Andrea Hajek
Schriftführerin: Evelyn Stattin
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 18:15 Uhr

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladungen ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgt sind, die Beschlussfassung ist jedoch nicht gegeben, da nur 21 Gemeinderäte anwesend sind. Es wird bis 18:15 Uhr gewartet, jedoch ist die Beschlussfähigkeit weiterhin nicht gegeben. Der Bürgermeister teilt mit, dass die heutige Sitzung nicht stattfinden kann und eine neuerliche Einladung mit dem Verweis auf § 48 NÖ GO 1973 erfolgen wird.

Die eingebrachten Dringlichkeitsanträge können somit nicht behandelt werden. Folgende Dringlichkeitsanträge wurden dem Bürgermeister zu dieser Sitzung übergeben:

16

WIR! für Pressbaum

Parteiunabhängige Bürgerliste WIR!

DRINGLICHKEITSANTRAG

gemäß § 46, Abs. 3 der NÖ GO 1973,
zur Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 28. Juni 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herr Kurt Heiling, gemäß seiner Angaben Kunstschafter, teilt uns mit, dass er am jährlichen Literaturfestival in Tagaranna (einem Dorf auf der estnischen Insel Saaremaa im Baltikum) teilnimmt! Dabei möchte er Kleinbilder aus Papier und Pappe aus seinem Koffer zeigen und spielt auf einem „Clavichord“ im Freien. Seine Tochter Magda begleitet ihn mit Gesang und Ukulele.

Flugkosten für Magda (Gesang und Ukulele) und Kurt Heiling (Clavichord und Ausstellung)

• 2 x Hin und zurück	€ 640,--
• 1 x Musikinstrument / Sonderpauschale	€ 120,--
• 1 x Musikinstrument / Sonderpauschale	€ 240,--
• Kofferausstellung / Sonderpauschale	€ 120,--
• Inlandreisen / Fahrtgeld	€ 360,--
• Übernachtungen / 9 Nächte	€ 658,--

Gesamtkosten € 2.138,--

Gemäß Voranschlag 2021 für Kunst und Kultur beläuft sich unser Jahres-Gesamtbudget auf € 3.000, --, somit würde Heilings Antrag rund 71,27 % des Jahresbudget ausmachen.

Nur 28,73 % oder spärliche € 861,90 stünden somit für alle anderen Veranstaltungen für das restliche Jahr zur Verfügung.

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates! Nach nochmaliger telefonischer Kontaktaufnahme (am 24. Juni 2021) mit Herr Heiling in Estland gab dieser nunmehr bekannt, dass sein Ansuchen vorrangig für seine beiden Auftritte in Estland gedacht ist und er die Meinung vertritt, dass er als Pressbaumer Bürger Anspruch darauf hätte. Gemäß seiner Aussage gab es bereits Gespräche mit der Gemeindeführung, da eine Gemeinde-Subvention für seine Auftritte gleichsam mit einem Landeszuschuss in Aussicht gestellt wird.

Im Klartext: Herr Heiling braucht einen Zuschuss-Beleg unserer Stadtgemeinde, um von der NÖ-Landesregierung einen ebensolchen Zuschuss-Beitrag zu bekommen.

Da wir die Meinung vertreten, weder irgendwelche Auslandsveranstaltungen noch Kostenvoranschläge zu bevorschussen sind, empfehlen wir den Antrag abzulehnen!

WIR! für Pressbaum

Parteiunabhängige Bürgerliste WIR!

Martin Eberl, GR

Ausschussvorsitzender Kultur, Tourismus

1.) ~~Annahme Spende:~~ ÖVP, Grüne Die Fraktion
von ÖVP und Grünen unterstützt den Künstler Kurt
Heiling mit jeweils 100,- Euro für
seine Teilnahme am jährlichen Literaturfestival
in Taganrog

ÖVP und Grüne stellen die Aufnahme des Pressbräuer
Künstlers Kurt Heiling mit €200,- für
seine Teilnahme am jährlichen Literaturfestival
in Taganrog zu unterstützen.

Die €200,- werden von zu diesem Zweck
werden jeweils 100,- Euro von der Fraktion
ÖVP und der Grünen als Unterstützung zur Verfügung
gestellt. Die ÖVP und die Grünen ersuchen
um Annahme der Spende durch den Gemeinderat und
Unterstützung des Literaturfestivals mit 200,-
Euro durch die Gemeinde Pressbräu.



An die
Damen und Herren des Gemeinderates

Betreff: Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 (3) NÖ GO 1973 zur Sitzung des Gemeinderates am 16. Juni 2021, – eingebracht von der Fraktion „Pro Pressbaum SPÖ“

Unser Dringlichkeitsantrag vom 26. Mai 2021, dürfte von einigen Mitgliedern des Stadtrates falsch verstanden, oder zumindest falsch interpretiert worden sein. Da der Bürgermeister, in der Öffentlichkeit immer nur den Teilaspekt des einstimmigen Beschlusses, zur Verwendung des VS Turnsaales für die Covid19 Testungen betont, möchten wir in diesem Dringlichkeitsantrag folgenden Aspekt hervorheben.

Die Einstimmigkeit ist nur erfolgt, weil für „Pro Pressbaum SPÖ“ immer klar war, dass die Verlängerung der Teststraße bis 31. August 2021 in der VS Pressbaum, nur das „worst case“ Szenario ist. Da wir aber zwischenzeitlich keinerlei Bemühungen der Türkis/Grünen Koalitionsregierung, für eine frühere Lösung erkennen können, fordert „Pro Pressbaum SPÖ“, dass die Stadtgemeinde Pressbaum in einem ehest möglichen Zeitraum (ca. 2 Wochen) eine akzeptable Lösung für ein Testen außerhalb des VS Turnsaales finden, so dass der VS Turnsaal wieder von den Kinder und den Vereinen genutzt werden kann.

Von „Pro Pressbaum SPÖ“ wird eine Containerlösung am „Hauptplatz“ empfohlen. Da damit ein Umgewöhnen der Bevölkerung bezüglich der Test - Adresse wegfallen würde. Die Stadtgemeinde Tulln bedient sich, unter anderem, einer solchen Lösung. Diese Kosten sind von der Stadtgemeinde Pressbaum beim Land NÖ geltend zu machen.

Der Vorteil einer solchen Lösung ist klar ersichtlich. Bereits in kürzester Zeit, könnten Kinder und Vereine wieder Hallensportarten ausüben.

Ein weiterer Vorteil für die Stadtgemeinde wären die Einnahmen durch die zu bezahlenden Mieten für den VS Turnsaal.

ANTRAG :

Der Gemeinderat beschließt die Teststrassen vom Turnsaal der Volksschule zu verlegen . Diese Verlegung erfolgt im Sommer 2021.

Die Vorbereitung erfolgt unter Federführung von Mitgliedern des Ausschusses für Gemeindeeinrichtungen (Koordination GR Strombach) unter Einbindung von Hr.Karl Griesser. Gleichzeitig wird auch versucht bei der Teststrasse der Apotheke eine zeitliche Ausweitung zu erwirken. Dadurch wird der Turnsaal für die ursprüngliche Nutzung wieder zugänglich und Testwillige erhalten ein breiteres Zeitfenster .

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 18:15 Uhr

V.g.g.

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin:

.....
Josef Schmidl-Haberleitner

.....
Evelyn Stattin

Die Protokollprüfer:

.....
(Fraktion ÖVP)

.....
Christine Leininger (DIE GRÜNEN)

.....
StR Alfred Gruber (SPÖ)

.....
Wolfgang Kalchhauser (WIR!)

.....
GR Anna-Leena Krischel bakk.phil (FPÖ)